

Gewinn- und Verlustrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	3.702	3.162	11.344	9.548
Herstellungskosten	-2.499	-2.460	-7.327	-7.316
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.203	702	4.017	2.232
Vertriebskosten	-346	-347	-1.054	-1.037
Forschungs- und Entwicklungskosten	-65	-64	-201	-200
Allgemeine Verwaltungskosten	-126	-82	-373	-275
Sonstige betriebliche Erträge	62	28	85	81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-16	-34	-42
EBIT²	707	221	2.440	759
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-6	-5	-16	-19
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	1	-	1	1
Zinsertrag	8	11	20	30
Zinsaufwand	-20	-21	-61	-66
Übriges Finanzergebnis	-8	-4	-24	-11
Finanzergebnis	-25	-19	-80	-65
Ergebnis vor Ertragsteuern	682	202	2.360	694
Ertragsteuern	-185	-53	-611	-175
Ergebnis nach Ertragsteuern	497	149	1.749	519
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	2	5	4
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	496	147	1.744	515
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie³	2,59	0,80	8,92	2,82
Verwässertes Ergebnis je Aktie³	2,59	0,80	8,92	2,82

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand

³ Das Ergebnis je Aktie entspricht nach IAS 33 dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Im Vorjahr basierte die Berechnung für das 3. Quartal 2018 auf 191.152.569 Stückaktien und für das Dreivierteljahr 2018 auf 195.524.586 Stückaktien, für das 3. Quartal 2019 und für das Dreivierteljahr 2019 auf 182.704.602 Stückaktien.

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	497	149	1.749	519
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	59	-303	-35	-523
Ertragsteuern	-16	105	5	179
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	43	-198	-30	-344
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-1
Ertragsteuern	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-1
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	43	-198	-30	-345
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-48	101	16	150
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-48	101	16	150
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-48	101	16	150
Sonstiges Ergebnis²	-5	-97	-14	-195
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	1	1	2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-5	-98	-15	-197
Gesamtergebnis	492	52	1.735	324
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	3	6	6
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	491	49	1.729	318

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

Bilanz Covestro-Konzern

	30.09.2018 ¹	30.09.2019	31.12.2018 ¹
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	255	267	256
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	77	109	77
Sachanlagen ²	4.262	5.253	4.409
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	211	199	214
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28	34	31
Sonstige Forderungen	47	53	32
Latente Steuern	725	934	782
	5.605	6.849	5.801
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.202	2.057	2.213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.118	1.762	1.786
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14	19	17
Sonstige Forderungen	357	336	346
Ertragsteuererstattungsansprüche	32	97	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	846	422	865
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	69	1
	5.569	4.762	5.283
Gesamtvermögen	11.174	11.611	11.084
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	188	183	183
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.806	3.480	3.480
Sonstige Rücklagen	1.667	1.547	1.679
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	5.661	5.210	5.342
Anteile anderer Gesellschafter	32	47	33
	5.693	5.257	5.375
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.264	2.019	1.445
Andere Rückstellungen	232	218	237
Finanzverbindlichkeiten ²	1.171	1.695	1.166
Ertragsteuerverbindlichkeiten	99	118	107
Sonstige Verbindlichkeiten	21	30	18
Latente Steuern	154	168	153
	2.941	4.248	3.126
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	447	260	493
Finanzverbindlichkeiten ²	76	149	59
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.581	1.362	1.637
Ertragsteuerverbindlichkeiten	170	89	172
Sonstige Verbindlichkeiten	266	212	222
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	34	–
	2.540	2.106	2.583
Gesamtkapital	11.174	11.611	11.084

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Enthalten zum 30. September 2019 auch die Nutzungsrechte bzw. Leasingverbindlichkeiten aus der Erstanwendung von IFRS 16

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	497	149	1.749	519
Ertragsteuern	185	53	611	175
Finanzergebnis	25	19	80	65
Gezahlte Ertragsteuern	-170	-42	-505	-265
Zu- / Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	152	204	467	567
Veränderung Pensionsrückstellungen	10	-3	18	23
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-36	1	-35	-16
Zu- / Abnahme Vorräte	-117	52	-314	200
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61	72	-238	55
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113	-78	-16	-307
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	46	35	-82	-270
Cashflows aus operativer Tätigkeit	766	462	1.735	746
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-188	-219	-429	-603
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	1	-	1	4
Einnahmen aus Desinvestitionen	66	-	66	-
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-6	-4	-14	-11
Einnahmen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	-	1	1	2
Ausgaben für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-3	-	-11
Zins- und Dividendeneinnahmen	8	14	20	32
Einnahmen / Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	62	-2	263	1
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-57	-213	-92	-586
Erwerb eigene Aktien	-304	-	-974	-
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer	-	-1	-440	-442
Kreditaufnahme	6	61	46	551
Schuldentilgung	-19	-503	-608	-656
Zinsausgaben	-20	-25	-53	-64
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-337	-468	-2.029	-611
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	372	-219	-386	-451
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	475	640	1.232	865
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	-	-	-	-1
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-1	1	-	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	846	422	846	422

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. September 2019 beschäftigte der Covestro-Konzern weltweit 17.320 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 16.770). Der Personalaufwand im Dreivierteljahr 2019 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 128 Mio. € auf 1.337 Mio. € (Vorjahr: 1.465 Mio. €). Ursache hierfür waren vorwiegend geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung.

Mitarbeiter nach Funktionen¹

	31.12.2018	30.09.2019
Produktion	10.479	11.158
Vertrieb	3.601	3.387
Forschung und Entwicklung	1.123	1.234
Verwaltung	1.567	1.541
Gesamt	16.770	17.320

¹ Die Anzahl der Mitarbeiter (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich zum 30. September 2019 auf 2.019 Mio. € (31. Dezember 2018: 1.445 Mio. €). Dies ist vor allem auf einen gesunkenen Rechnungszins in Deutschland zurückzuführen. Zum Teil wurde diese Entwicklung durch eine positive Wertentwicklung des Planvermögens kompensiert.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2018	30.09.2019
	in %	in %
Deutschland	1,80	0,90
USA	4,00	2,90

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.09.2018	31.12.2018	30.09.2019
BRL	Brasilien	4,65	4,44	4,53
CNY	China	7,96	7,87	7,78
HKD	Hongkong	9,06	8,97	8,54
INR	Indien	83,92	79,73	77,16
JPY	Japan	131,23	125,85	117,59
MXN	Mexiko	21,78	22,49	21,45
USD	USA	1,16	1,15	1,09

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		Dreivierteljahr 2018	Dreivierteljahr 2019
BRL	Brasilien	4,27	4,36
CNY	China	7,77	7,72
HKD	Hongkong	9,36	8,81
INR	Indien	80,10	78,82
JPY	Japan	130,93	122,60
MXN	Mexiko	22,73	21,63
USD	USA	1,19	1,12

Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16

Der neue Rechnungslegungsstandard **IFRS 16 (Leases)** wird seit dem 1. Januar 2019 angewendet und ersetzt die bisherigen Vorschriften zum Thema Leasing. IFRS 16 wurde unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode eingeführt. Dementsprechend erfolgt keine Anpassung von Vergleichsinformationen. Diese werden weiterhin unter Beachtung der alten Bilanzierungsvorschriften dargestellt (für weitere Details siehe Geschäftsbericht 2018, Anhangangaben 2.2 und 3).

Die Übergangsvorschriften des IFRS 16 sehen vor, dass im Rahmen der Erstanwendung keine Neubeurteilung dahin gehend erfolgen muss, ob eine bestehende Vereinbarung die Definition eines Leasingverhältnisses nach IFRS 16 erfüllt. Vielmehr können bestehende Leasingbeurteilungen fortgeführt werden. Covestro machte bei der Erstanwendung von IFRS 16 von dieser Erleichterungsvorschrift Gebrauch.

Bezogen auf Leasingnehmer wurden die Nutzungsrechte im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 bei Covestro grundsätzlich in Höhe der korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten aktiviert. In Einzelfällen erfolgte eine Berichtigung des Nutzungsrechts um den Betrag von abgegrenzten Vorauszahlungen oder Verbindlichkeiten, die zum Ende des Geschäftsjahres 2018 bilanziell erfasst wurden. Die Erstanwendung hatte keine Auswirkung auf das Eigenkapital. Die Bewertung der Leasingverbindlichkeiten erfolgte unter Verwendung des Grenzfremdkapitalkostensatzes zum Zeitpunkt der Erstanwendung. Darüber hinaus wurden die optionalen Ausnahmeregelungen hinsichtlich des Bilanzansatzes von kurzfristigen Leasingverhältnissen sowie des Leasings von Vermögenswerten von geringem Wert von Covestro in Anspruch genommen.

Die folgenden Überleitungen der Buchwerte der Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten vom 1. Januar 2019 auf die Buchwerte zum 30. September 2019 unterteilen sich in die unter IAS 17 i.V.m. IFRIC 4 schon in der Bilanz erfassten ehemaligen Finanzierungsleasingverträge und die durch die Erstanwendung von IFRS 16 erstmals erfassten ehemaligen Operating-Leasingverträge.

Nutzungsrechte

	Ehemalige Finanzierungs- leasingverträge	Ehemalige Operating- Leasingverträge	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Nutzungsrechte 01.01.2019	218	660	878
Zugänge	–	53	53
Abgänge	–	–8	–8
Umbuchungen gemäß IFRS 5	–	–1	–1
Abschreibungen	–25	–91	–116
Sonstige Änderungen	3	26	29
Nutzungsrechte 30.09.2019	196	639	835

Leasingverbindlichkeiten

	Ehemalige Finanzierungs- leasingverträge	Ehemalige Operating- Leasingverträge	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Leasingverbindlichkeiten 01.01.2019	193	656	849
Zugänge	–	53	53
Abgänge	–	–8	–8
Umbuchungen gemäß IFRS 5	–	–4	–4
Tilgung	–30	–74	–104
davon Leasingzahlung	–40	–90	–130
davon Zinsanteil	10	16	26
Sonstige Änderungen	2	26	28
Leasingverbindlichkeiten 30.09.2019	165	649	814

Zum 1. Januar 2019 haben sich durch die Erstanwendung von IFRS 16 die Sachanlagen um 660 Mio. € und die Finanzverbindlichkeiten um 656 Mio. € erhöht. Die zugrunde liegenden Leasingverträge beziehen sich maßgeblich auf Mietverträge für Immobilien, Produktions- und Logistikinfrastruktur. Die Zugänge im Dreivierteljahr 2019 beziehen sich im Wesentlichen auf neu abgeschlossene Leasingverträge für Transportschiffe, Bahnkesselwagen, Lagerhallen und elektronische Busse sowie erworbene Leasingverträge im Rahmen der Erstkonsolidierung der DIC Covestro Polymer Ltd., Tokio (Japan).

Konsolidierungskreis

Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. September 2019 aus der Covestro AG sowie 48 konsolidierten Unternehmen zusammen (31. Dezember 2018: 49 Unternehmen).

Die OOO Covestro, Moskau (Russland), wurde im 1. Quartal 2019 als Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung klassifiziert, u.a. weil die lokale Produktion eingestellt wurde. Entsprechend erfolgte seit dem 1. Quartal 2019 keine Vollkonsolidierung mehr.

Zum 1. April 2019 wurden weitere 30% der Anteile an der DIC Covestro Polymer Ltd., Tokio (Japan), erworben, die daraufhin vollkonsolidiert wurde. Zuvor wurde sie als Gemeinschaftsunternehmen klassifiziert und nach der Equity-Methode gemäß IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures) berücksichtigt.

Die Pure Salt Baytown LLC (Pure Salt), Houston (USA), zuvor als strukturiertes Unternehmen vollkonsolidiert, wird seit dem 3. Quartal 2019 als assoziiertes Unternehmen von untergeordneter Bedeutung eingestuft und wurde in der Folge entkonsolidiert. Die Grundlagen der Beziehungen zur Pure Salt haben sich vertraglich und wirtschaftlich derart verändert, dass keine Beherrschung mehr vorliegt.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Mit Wirkung zum 1. April 2019 hat Covestro im Rahmen eines sukzessiven Anteilserwerbs seine Beteiligung an der DIC Covestro Polymer Ltd. (DCP), Tokio (Japan), erhöht. Die DCP ist ein japanischer Hersteller von thermoplastischen Polyurethanen, die u.a. in der Automobil-, IT-, Elektronik-, Gesundheits- und Sportbranche verwendet werden. Der Erwerb der DCP trägt zum Ziel der Ausschöpfung des zukünftigen Wachstumspotenzials des Geschäfts mit thermoplastischem Polyurethan (TPU) in Japan bei. An der zuvor mit der DIC Company (DIC), Tokio (Japan), als Gemeinschaftsunternehmen betriebenen Gesellschaft hielten Covestro und DIC jeweils einen Anteil von 50%. Durch den Erwerb weiterer 30% der Anteile an der DCP erhöhte Covestro seinen Anteil auf 80% und erlangte somit die Beherrschung. In der Folge wird die DCP seit dem 1. April 2019 vollkonsolidiert. Die vorher nach der Equity-Methode bilanzierten Anteile wurden zum beizulegenden Zeitwert von 34 Mio. € Neubewertet. Aus der Neubewertung resultierte ein Ertrag in Höhe von 19 Mio. €, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wurde. Die Buchwerte der nichtbeherrschenden Anteile wurden prozentual, entsprechend dem bei der DIC verbliebenen Anteil von 20%, an dem Nettovermögen abzüglich Geschäfts- oder Firmenwert der DCP ermittelt. Diese beliefen sich auf 11 Mio. € und wurden im Eigenkapital erfasst.

Die übertragene Gegenleistung belief sich auf 21 Mio. € und wurde durch die Übertragung von Zahlungsmitteln beglichen. Das erworbene Nettovermögen beträgt 66 Mio. €. Der hierin enthaltene Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 10 Mio. € spiegelt maßgeblich erwartete Umsatzsynergien durch die gemeinsame Vermarktung von Produkten über die jeweiligen Handelsplattformen wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist nicht steuerlich abzugsfähig.

Die genannte Transaktion wirkte sich zum Erwerbszeitpunkt auf Vermögen und Schulden des Covestro-Konzerns im Geschäftsjahr 2019 wie folgt aus und führte unter Berücksichtigung der übernommenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu folgendem Mittelabfluss:

Erworbene Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert bei Erwerb

	DCP
	in Mio. €
Geschäfts- oder Firmenwert	10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	29
Sachanlagen	14
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3
Vorräte	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13
Aktive latente Steuern	1
Sonstige Rückstellungen	-1
Finanzverbindlichkeiten	-4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9
Sonstige Verbindlichkeiten	-1
Passive latente Steuern	-12
Nettovermögen	66
Nicht beherrschende Anteile	-11
Beizulegender Zeitwert zuvor gehaltener Anteile	-34
Übertragene Gegenleistung	21
Übernommene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-13
Nettoabfluss aus Akquisitionen	8

Zwischen Covestro und der DCP bestanden vor dem Erwerb operative Liefer- und Leistungsgeschäfte, die bei Covestro als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1 Mio. € erfasst wurden. Diese wurden mit Erwerb der DCP beglichen. Ferner wurde der DIC ein Verkaufsrecht (Put-Option) bzgl. der bei der DIC verbliebenen 20% Anteile eingeräumt. Bei Ausübung dieser Put-Option würde der Verkauf der Anteile an Covestro im Jahr 2030 wirksam werden. Die Put-Option wurde in den übrigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und spiegelbildlich eigenkapitalmindernd in den Gewinnrücklagen erfasst.

Die DCP hat seit dem Einbezug zum 1. April 2019 mit 20 Mio. € zum Umsatz sowie mit einem Verlust von 1 Mio. € zum Ergebnis nach Ertragsteuern des Covestro-Konzerns beigetragen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019 hat die DCP einen Umsatz von 9 Mio. € sowie ein Ergebnis nach Ertragsteuern von 1 Mio. € erwirtschaftet.

Desinvestitionen

Im 2. Quartal 2019 hat Covestro im Segment Polyurethanes eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des europäischen Systemhaus-Geschäfts an H.I.G. Capital, Miami (USA), unterzeichnet. Die Systemhäuser bieten Kunden maßgeschneiderte Polyurethan-Systeme an. Das europäische Systemhaus-Geschäft umfasst Systemhäuser in Dänemark, Deutschland, Spanien und den Niederlanden sowie weitere Aktivitäten in Italien. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden produktionsrelevante Vermögenswerte und Vorräte in Höhe von 54 Mio. € sowie Verbindlichkeiten in Höhe von 15 Mio. € gemäß IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Die Transaktion soll spätestens im 4. Quartal 2019 abgeschlossen werden.

Im 3. Quartal 2019 hat Covestro im Segment Polycarbonates eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts an die Serafin Unternehmensgruppe, München, unterzeichnet. Polycarbonatplatten sind hoch bruchfest und werden hauptsächlich in den Bereichen Industrieschutz, Bausysteme oder für Werbeanwendungen eingesetzt. Das europäische Polycarbonatplatten-Geschäft umfasst Produktionsstandorte in Belgien und Italien sowie zentrale Management- und Vertriebsfunktionen in Europa. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden produktionsrelevante Vermögenswerte und Vorräte in Höhe von 15 Mio. € sowie Verbindlichkeiten in Höhe von 19 Mio. € gemäß IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf die Vermögenswerte der Veräußerungsgruppe führten zu einem Verlust in Höhe von insgesamt 26 Mio. €, welcher unter den Herstellungskosten, den Vertriebskosten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wird. Die Transaktion soll spätestens im 1. Quartal 2020 abgeschlossen werden.